

Aurubis investiert rund 60 Mio. € in den Standort Pirdop und schließt Wartungsstillstand in Bulgarien planmäßig ab

- » **Investitionen von ~60 Mio. € in Instandhaltung und Erweiterung schaffen Voraussetzung für weiterhin hohe operative Performance**
- » **Starker Fokus auf Sicherheit: 40-tägiges Großprojekt verlief ohne Arbeitsunfälle; alle Arbeiten im geplanten Zeit- und Budgetrahmen abgeschlossen**
- » **Klares Plus für mehr Nachhaltigkeit: Neue Technik verbessert Energieeffizienz und Umweltbilanz**

Hamburg/Pirdop, 28. Juni 2023 – Im Zuge des geplanten Wartungsstillstands hat Aurubis, ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen, seine Produktionsanlagen im Werk Pirdop auf den neuesten Stand der Technik gebracht und weitere Verbesserungen implementiert. Nach erfolgreichem Abschluss der Arbeiten laufen die Anlagen in Pirdop seit heute wieder im Vollbetrieb. Durch die umgesetzten Investitionen erzielt der Standort künftig noch bessere Umweltstandards, zugleich wurden beste Voraussetzungen geschaffen, um die sehr hohe operative Performance des Werkes Pirdop aus den vergangenen Jahren weiterhin zu halten.

„Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Großstillstand in Pirdop demonstrieren wir unsere Fähigkeit, komplexe Großprojekte im Zeit- und Budgetrahmen umzusetzen. Eine wichtige Kompetenz, um unsere umfangreiche strategische Agenda zu realisieren“, sagte Produktionsvorstand Heiko Arnold, COO Custom Smelting & Products Aurubis AG. „Mit dem turnusmäßigen Wartungsstillstand investieren wir zudem maßgeblich in die Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit unserer Anlagen. Mit dieser Maßnahme wollen wir die nach dem vorherigen Stillstand 2021 erreichte sehr hohe Anlagenverfügbarkeit aufrechterhalten. Zugleich ist sie ein deutliches Signal, dass wir unseren wichtigen Standort in Bulgarien kontinuierlich weiterentwickeln.“

Bei dem über 40 Tage laufenden Wartungsstillstand wurden mehr als 130 Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten in allen wesentlichen Produktionsbereichen des Werkes umgesetzt. Im Rahmen des technisch und logistisch hochkomplexen Großprojekts wurden eine Vielzahl an Komponenten erneuert und instandgesetzt. Das Projekt mit einem gesamten Investitionsvolumen von rund 60 Mio. € wurde im initial geplanten Zeit- und Budgetrahmen abgeschlossen.

Im Rahmen des Wartungsstillstands wurden zudem Investitionsprojekte und Optimierungen implementiert, die die Energieeffizienz des Werkes weiter steigern. Zudem wurde ein zweites Anodengießrad inklusive sämtlicher Zuleitungen zu den Anodenöfen montiert. Hierdurch wird die Anlagenverfügbarkeit und damit die Stabilität der Produktion weiter gesteigert.

Aurubis AG
Corporate Communications

Angela Seidler
Vice President
Investor Relations &
Corporate Communications
Phone +49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Tel: +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Phone + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg, Germany

www.aurubis.com

Neben den Faktoren Sicherheit und Prozesseffizienz zählt der Großstillstand in Pirdop vor allem auf die Umweltbilanz des Standortes ein: Die Effizienzmaßnahmen, die im Zuge der Arbeiten umgesetzt wurden, verringern die CO₂-Emissionen des Werkes um weitere 2.100 Tonnen pro Jahr und verbessern gleichzeitig die Energieeffizienz der Produktion. Diese Investitionen tragen auch zum Nachhaltigkeitsziel der Aurubis bei, die CO₂-Emissionen aus der Produktion und dem Energieeinsatz (Scope 1&2) bis 2030 um 50 % zu senken.

Das Durchführen eines Wartungsstillstands ist ein logistisches und technisches Großprojekt – die Planung für den jüngsten Stillstand in Pirdop hatte bereits 2021 begonnen. Neben der Aurubis-eigenen Belegschaft waren eine Reihe von Fremdfirmen mit mehr als 900 Mitarbeitern im Einsatz. Wie auch im regulären Betrieb hatten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz höchste Priorität, während der Arbeiten ereigneten sich keine Unfälle.

„Trotz schwieriger Witterungsbedingungen liefen alle Arbeiten reibungslos und nach Plan. Unser Team vor Ort und die lokalen Partner haben diesen besonderen Einsatz hoch fokussiert durchgeführt und rundum beeindruckend gemeistert“, betonte Tim Kurth, Werksleiter in Pirdop. „Wir danken allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben und sind stolz, dass sich unser Fokus auf höchste Arbeitssicherheitsstandards auch beim Großprojekt Wartungsstillstand ausgezahlt hat.“

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsam Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.100 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com